Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

8.6.1863 (No. 154)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Montag den 8. Juni **1863.**

Bekanntmachung.

Während des Sommerdienstes 1863 werden die Briefladen in der Stadt zu folgenden Zeiten abgeholt:

bei Kaufmann **Dollmätsch:**	bei Kaufmann **Römhildt:**	bei Buchbinder **Feigler:**	beim **Stadtpostbureau:**
7^{40} Uhr Vormittags,	8 Uhr Vormittags,	8^{10} Uhr Vormittags,	8^{20} Uhr Vormittags,
12^{5} „ Mittags,	12^{25} „ Mittags,	12^{35} „ Mittags,	12^{45} „ Mittags,
6^{10} „ Nachmittags,	6^{30} „ Nachmittags,	6^{40} „ Nachmittags,	6^{50} „ Nachmittags,
10^{10} „ Nachts.	10^{30} „ Nachts.	10^{40} „ Nachts.	10^{50} „ Nachts.

Die Brieflade am Bahnhofe wird jeweils 10 Minuten vor Abgang der Bahnzüge, welche Briefposten befördern, geleert; insbesondere macht man darauf aufmerksam, daß auch eine Leerung letzterer Brieflade 10 Minuten vor Abgang der Nachts dahier durchpassirenden Züge 7 und 26 stattfindet.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.

Großh. Postamt.
Weitzel.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Sattlermeister Andreas Jenne dahier die nachverzeichneten Liegenschaften

Montag den 15. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden nebst Stallungen und Hofraum Nr. 2 der Amalien- und Herrenstraße (Eckhaus) neben Schuhmacher Schütz Erben und Schuhmacher Heim gelegen, Schätzungspreis 18,500 fl.

Karlsruhe, den 20. Mai 1863.

Der Vollstreckungsbeamte:
K. Philippi, Notar.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 8. Juni 1863,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 neue Lederkoffer,
1 Chiffonnier,
1 Kommod,
1 Waschtisch und
1 Bettlade.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen. — Auch sind daselbst **Fußteppiche** und **Fenstervorhänge** zu verkaufen.

Zimmer zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, ist sogleich vorderer Zirkel Nr. 10 parterre zu vermiethen.

Ein großes, unmöblirtes Zimmer in einem Hintergebäude ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst wird ein **Schrank** von circa $6^{1}/_{4}$ Schuh hoch, zum Auseinanderlegen gerichtet, zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 29.

Ein hübsches, unmöblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Sophienstraße Nr. 15 parterre.

Karlsstraße Nr. 7 sind zwei Zimmer, Stallung für drei Pferde nebst Heuboden und Dienerzimmer sogleich oder bis 23. Juli an einen ruhigen Miether zu vergeben. — Auch wird daselbst ein gutes Tafelklavier oder Pianino zu miethen gesucht.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelner Herr ohne Haushaltung sucht auf den 23. Oktober d. J. eine elegante, unmöblirte Wohnung von 4 — 5 Zimmern mit oder ohne Zugehör. Anerbietungen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

N. B. Nr. 3069. Eine **Herrschafts-Wohnung**, bestehend in 6 bis 9 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc. — wo möglich auf der Sommerseite — wird auf 23. Oktober in freundlicher Lage

dahier zu miethen gesucht. Wer solches zu vergeben, möge seine Adresse abgeben auf dem

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Von einer deutschen Familie in Bruxelles (Belgien) wird ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die Buchhaltung und Korrespondenz gründlich erlernte, dabei eine geläufige Handschrift schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgend eine Gehülfenstelle. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verlorener Stock.

Vor bald 1/4 Jahr ist ein im Bierlokale der Wittwe Eypper oder bei Arleth stehengebliebener, ziemlich kurzer, Stock aus Meerrohr mit großem elfenbeinernen Knopf und einer langen elfenbeinernen Zwinge, ohne Zweifel in Folge eines Versehens, dem Eigenthümer abhanden gekommen. Man bittet, denselben oder etwaige Auskunft in den genannten beiden Lokalen oder Erbprinzenstraße Nr. 5 gefälligst abzugeben.

N. B. Nr. 3039. **Verkauf.** Ein viersitziges, elegant und gut erhaltenes Coupé, ein Paar sehr schöne Pferdgeschirre, ein Paar Pferde-Masken mit Decken und vier Paar leinene Fliegennetze sind zum Verkauf bereit. Wo? sagt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gras-Verkauf.

Der Ertrag von 5 3/4 Morgen gedüngter Wiesen ist zu verkaufen und ein geschlossener geräumiger Heuboden zu verpachten bei Kaufmann Karl Riede in **Durlach.**

Klavier und Pianino,

beide Instrumente noch neu, sind auf den 1. Juli zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die erwartete Sendung **großer Hutfedern** in schwarz und weiß angekommen sind.

Henriette Marx, Langestraße Nr. 60,
vis-à-vis dem goldenen Hirsch.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die

— neuen **Matjes-Häringe, Bricken** und frischen **Kaviar,** —
frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und **Würste,** ächte **Lyoner, Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken**-Roulade, pommer'sche Gänsebrust, sowie
— ächt **engl. Ale-** und **Porterbier,** —
ächt Münchener Bockbier vom Hofbrauhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Export** von G. Pschorr,
ferner frischen
moussirenden Mai-Kräuter-Wein,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Das Neueste in **Miniatur-Albums** sowohl als in Taschenformat empfehlen

Alb. Glock & Comp.,
Langestraße Nr. 42.

Billiger Verkauf.

Geldbörsen von 6 kr. an, **Tabaksdosen** von 4 kr. an, **Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Kämme** u. s. w., alles um den selbstkostenden Preis; gute abgelagerte **Cigarren** bei

C. Layh, Herrenstraße Nr. 6.

Freiburger 7 fl.-Loose,

nächste Ziehung am 15. Juni,
sind billigst zu haben bei

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Kath. Sönning
aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

Pariser Châles

als gewirkte und gedruckte, so wie Mailänder

Seidenstoffe

4/4 6/4 8/4 und 12/4 von gekochter Seide werden in sehr guter Qualität nur noch einige Tage zu außerordentlich billigen Preisen bei **Friedmann** ausverkauft.

Stand nur Ritterstraße im Laden des Herrn **Philipp Daniel Meyer,** Ritterstraße vis à vis von Herrn **Döring, Ritterstraße! Ritterstraße!**

Tischdecken und Kleiderstoffe

werden in sehr guter Qualität und zu sehr billigen Preisen nur noch einige Tage im Laden des Herrn Ph. Daniel Meyer, Ritterstraße vis à vis von Herrn Döring ausverkauft.

P. S. Besonders werden auch Rester Grenadin sehr billig abgegeben.

Brennholzverkauf.

Um Platz zu gewinnen, werden von heute an Abfallholz und Späne, sowie Schwarten- und Lattenabfälle zu herabgesetzten Preisen aus freier Hand abgegeben.

Marau a. Rh., den 5. Juni 1863.

Gebrüder Gehrlein.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß der Postomnibus täglich Morgens 9 Uhr 40 Minuten und Abends 6 Uhr 10 Min. von Muggensturm abfährt. Außerdem fährt jeden **Sonn-** und **Feiertag** ein Omnibus im Anschluß an den um 6 Uhr Morgens von Karlsruhe abgehenden Bahnzug von Muggensturm nach Gernsbach, Abfahrt in Muggensturm 6 Uhr 36 Minuten.

Langenbach,
Posthalter in **Gernsbach.**

Haarfärbemehl.

Die Niederlage von diesem ächten Färbemehl, welches das Haar braun und schwarz färbt, ohne jemals wieder abzufärben, und der Haut, sowie dem Haar keinen Schaden zufügt, ist für Deutschland bei **L. Stemmler** in **Frankfurt a. M.** Die Flasche nebst Gebrauchsanweisung kostet per Nachnahme 2 Thlr. preuß. Courant.

Am 15. Juni d. J.
Ziehung des neuen

Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesammtheit **400,000** Gewinne, im Betrage von **13** Millionen **816,000** Franken enthält:

Haupttreffer: 5 à Frcs. **60,000,** 8 à **50,000,** 4 à **45,000,** 14 à **40,000,** 13 à **35,000,** 6 à **32,000,** 14 à **30,000,** 4 à **25,000,** 22 à **20,000,** 8 à **18,000,** 4 à **16,000,** 13 à **15,000, 10,000** bis abwärts Frcs. **17.** niedrigster Gewinn.

1	Loos	zur	bevorstehenden	Ziehung	kostet	fl.	—	30 kr.
5	„	„	„	„	„	„ 2	—	„
10	„	„	„	„	„	„ 4	—	„
15	„	„	„	„	„	„ 6	—	„

Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt ausgeführt, sowie die Ziehungslisten unentgeldlich und franco zugesandt durch

J. M. Hollé jr.,
Staatseffecten-Handlung in
Frankfurt a. M.

Kaiserl. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,
von **42 Mill. Gulden** österr. Währung.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21 mal **250,000,** 71 mal **200,000,** 103 mal **150,000,** 90 mal **40,000,** 105 mal **30,000,** 90 mal **20,000,** 105 mal **15,000,** 307 mal **5000,** 20 mal **4000,** 76 mal **3000,** 54 mal **2500,** 264 mal **2000,** 503 mal **1500,** 733 mal **1000** Gulden ꝛc.

Der geringste Gewinn ist 140 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. Juli 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von fl. 5. per Stück, 11 Stück à fl. 50. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. **Kein anderes Anlehen** bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden **gratis** zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Karl Schäffer,
Staats-Effekten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Zeitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansetze,** sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

☞ Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten. ☜

Brauerei von Seyfried.

Heute, Montag den 8. Juni, Abends 8 Uhr,

Lieder-Vortrag

des Baritonisten **H. Reinhardt** aus Frankfurt am Main.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Paul Neff** in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. Jul. Maier,

die ätherischen Oele,

ihre Gewinnung, chemischen und physikalischen Eigenschaften, Zusammensetzung und Anwendung zum Gebrauch für Aerzte, Chemiker, Droguisten und Pharmazeuten.

Preis 2 fl. 15 kr.

Der Mangel eines diesen Gegenstand behandelnden praktischen Buches wird sich schon oft, besonders bei dem Droguisten und Pharmazeuten, fühlbar gemacht haben, und diesem soll durch vorliegende Schrift gründlich abgeholfen werden.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Katharine Breisacher, Samstag Mittag 1 Uhr in einem Alter von 79 Jahren sanft in dem Herrn entschlief.

Karlsruhe, den 7. Juni 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eintracht.

Montag den 8. d. M., Abends halb 8 Uhr, wird der Polytechniker-Instrumentalverein im großen Saale der Eintracht ein Konzert geben, wozu die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft eingeladen sind. Karlsruhe, den 2. Juni 1863.

Das Comite.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 25 vom 6. Juni 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 20. Mai d. J. den Verrechner des (ersten) Leib-Dragoner-Regiments Heinrich Kamm zum Stabsquartiermeister zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter unter dem 31. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Kontroleur bei der Generalwittwen- und Brandkasse, Rechnungsrath Waag, auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen in den Ruhestand zu versetzen; den Buchhalter Stahl bei der Generalwittwen- und Brandkasse zum Kontroleur bei dieser Stelle zu ernennen; die auf Hofrath Professor Dr. Moritz Seubert gefallene Wahl zum Direktor der polytechnischen Schule für das Schuljahr 1863/64 zu bestätigen; die Stelle des Amts- und Amtsgerichtsarztes in Ettenheim dem Assistenzarzt Kast in Illenau zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Dezember v. J. auf das Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Franz Kajetan Mader-'sche Kaplaneibenefizium in Ueberlingen den Franz Xaver Fritschner von Feldkirch gnädigst zu ernennen geruht, und wurde derselbe am 2. Mai d. J. kirchlich eingesetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 19. d. M. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Büsingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Spengler zum Pfarrer in Büsingen zu ernennen.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Möggingen, Dekanats Stockach, dem bisherigen Kaplaneiverweser Arsen Melos in Villingen verliehen und ist derselbe am 7. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Fichtestiftung am Lyzeum in Karlsruhe betreffend.

Den Stand der allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenkasse für das Jahr 1862 betreffend.

Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend.

Die Apothekerlicenz des Karl Walther von Waldshut betr.

Die Errichtung von Telegraphenstationen betreffend.

Die Patentertheilung an Alfred Krupp, Besitzer der Gußstahlfabrik Firma Friedrich Krupp in Essen (Rheinpreußen), für ein von ihm erfundenes neues System von Verschlüssen für Hinterladungsgeschütze.

Die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betreffend.

Die Organisation der Zollstellen an der Schweizergrenze btr.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 4. April d. J. Domprädendar, Geistlicher Rath Schnider in Freiburg; am 21. April der katholische Pfarrer Joseph Booz in Ebringen; am 29. April der pensionirte Professor Sander dahier; am 1. Mai der pensionirte Oberzollinspektor Wilhelm Goll dahier; am 5. Mai der pensionirte evangelische Pfarrer Brecht zu Schriesheim; am 21. Mai der Hauptmann Wilhelm von Adelsheim vom Armeecorps in Freiburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Heute Abend amusement du peuple oder olympische Spiele (aber nur erlaubte), z. B. Hutantreiben, Fußstellen, saure Knöpfle, Husarenrams ꝛc., wobei sich die Glieder einen genußreichen Abend versprechen können.

Entrée durch die Thüre!

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe { Bahnhof Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens, 2^{35}, 5^{45} Nachm.
Mühlb. Thor „ 6^{13}, 10^{43} „ 2^{43}, 5^{54} „

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 8^{30} Abends.

Notizen für Dienstag 9. Juni:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung, Morgens 8 Uhr im Wirthshause zum Augarten.

„ gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses Nr. 10 der Waldhornstraße, Mittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notar Süß, innerer Zickel Nr. 33.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.		Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. $4\frac{1}{2}$ Cubikf.
Juni	3.	25	7,5	8,5
„	5.	25	7,5	8,2
„	6.	15	5,7	9,5

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)

ist so eben eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für

Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung.

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Villa Falkenstein

bei Herrenalb im Albthal,

Entfernung von Karlsruhe, Wildbad und Baden-Baden 3 Fahrstunden.

Die Villa Falkenstein ist wieder eröffnet zur Aufnahme von Familien, die einen ruhigen und angenehm ländlichen Aufenthalt suchen.

Schlafzimmer mit und ohne Salons — Remisen und Stallungen.

Die Fülle vortrefflichen Wassers von 6 Gr. Reaum. bestimmten den Eigenthümer zur Einrichtung von

Wellen-, Sturz- und Regen-Bädern,

verschiedenen Sorten von

Douchen, Halb- und Sitz-Bädern,
als auch
warmen Wannen-Bädern.

Jeden Morgen frische **Ziegen-Molken** in den Anlagen der Villa.

Nach ärztlicher Ansicht wirkt dieser Aufenthalt vortrefflich auf **Reconvalescenten** und bei Allen, die durch körperliche oder geistige Anstrengungen, durch Sorge oder Säfteverluste herabgekommen, **an Blutarmuth**, großer **Reizbarkeit** leiden (auch bei jenen jungen Leuten, wo sich Verdacht auf Tuberkulose erhoben hat).

Bleichsüchtige erholen sich rasch unter dem Zusammenwirken der reinen, durch die weithin sich erstreckenden Tannenforste aromatisirte Luft, und einer milden äußern Anwendung des Wassers. (Halbbäder von 18 — 20 Gr. Reaum.)

Die Villa Falkenstein liegt 1300 Fuß über der Meeresfläche, umgeben von Gartenanlagen, auf dem schönsten Punkte des Thales, gegenüber der pittoresken Felsenparthie — Falkenstein genannt, — nach allen Richtungen angrenzende Nadelwaldungen, durchschnitten von den herrlichsten schattigen Spaziergängen.

Jede nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer:

G. A. Mahl.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen **Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung** der **Lungen**, ist der von dem Medizinal-Rath Herrn **Dr. Magnus**, Kreis-Physikus in Berlin,

Preis: die 1/1 Flasche **2** Thlr., die halbe **1** Thlr.

approbirte

Brust-Syrup

Preis: die 1/1 Flasche **2** Thlr., die halbe **1** Thlr.

ein Mittel, welches **noch nie**, und zwar **in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat** in **Anwendung gebracht worden ist.** Dieser Syrup **wirkt gleich** nach dem **ersten Gebrauch auffallend wohlthätig**, zumal bei **Krampf-** und **Keuchhusten, befördert** den **Auswurf** des **zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort** den **Reiz** des **Kehlkopfes** und **beseitigt** in **kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst** den **schlimmsten Husten** und bemerken wir, daß unser Fabrikat von dunkelbrauner Farbe in weißen Flaschen nur einzig und ganz allein von dem Herrn **Franz Schäffer** in **Karlsruhe** ächt verabreicht werden kann.

Wilh. Mayer & Comp. in Breslau.

Großer Ausverkauf.

Nur noch bis Mittwoch Abend findet der große Ausverkauf der ächten **Gold-, Silber-** und feinen **Galanteriewaaren** bei **Karl Weiland** aus Schwäbisch-Gmünd statt.

Wegen Veränderung meines Geschäftes bin ich gesonnen, meine Gold-, Silber- und Galanteriewaaren 20 % unter dem Fabrikpreis abzugeben. Besonders mache ich aufmerksam auf eine Parthie **Schreibmappen,** per Stück à 24 kr.

Meine Bude befindet sich in der **Central-Budenreihe,** der Stahlfedernhandlung von Jules le Clerc gegenüber.

Bitte, genau auf Firma zu achten, nur allein bei

Karl Weiland aus Schwäbisch-Gmünd.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Senden Offizier von Rastatt. Reinhart, Wirth von Kork. Gauger v. Wertheim. Maus v. Stuttgart.

Englischer Hof. von Oussow m. Fam. von Florenz. Molliere u. Blechner, Fabr. von Paris. Abolton m. Frau v. Genf. Fink, Kunsthdl. v. Bamberg. Glocher, Kfm. v. Herrmannstadt. Reichart, Kaufm. v. Frankfurt. Wallach, Kfm v. Berlin.

Erbprinzen. Lehaun-Coffet v. Leipzig Seidel, Kfm. v. Dresden. Heise, Kfm. v. Glauchau. Gersfeld, Kfm. v. Frankfurt. Gieseke m. Frau von Stockholm Pander mit Frau v. St. Petersburg. Neuber, Kfm. v. Wien. Reisert, Kfm. v. Frankfurt. Faßbender, Kfm. von Bingen. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Weber-Rosenkranz u. Stoll, Kfl v. Mannheim.

Geist. Seler, Kaufm. v. Lahr. Müller, Baumstr. von Möckmühl. Schaffer, Fabr. v. Mannheim.

Hôtel Große. Dr. Wanlise m. Frau aus Australien. Japing v. Bradford. Juhr, Kaufm. v. Meran. Prägen, Kfm. v. Leipzig. Schrey, Kfm. von Odenkirchen. Engler, Kaufm. v. Chaux de fonds. Schiff, Kaufm. v. Frankfurt. Stuttgers, Kfm. v. Wermelskirchen. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Kirchner u. Federlin, Kfl. v. Stuttgart.

Prinz Max. Derschon, Kfm. von Bremen. Keimer, Kfm. v. Lyon. Parmevek, Kaufm. v. Hamburg. Huber, Kfm. v. München.

Römischer Kaiser. van der Kers, Kfm. v. Mainz. Dimich, Wirth m. Fam. v. Neuchatel. Bauer, Kfm. von Bingen. Eder m Sohn v. Darmstadt. Hauck v. Lausanne. Heck u. Roos, Stud. v. Leipzig.

Schwan. Wurmstein, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Leydecke, Beamter v. Cöln. Wagner, Kfm. v. Bern. Steinmann, Stud. v. Heidelberg. Hamm, Gemeinderath v. Sinsheim.

Waldhorn. Roll, Kfm. v. Reutlingen.

Weißer Bär. Bauer, Stud. von Heilbronn. Bender, Kfm. v. Rostock. Baumann, Stud. v. Mannheim. Merance m. Frau v. Lyon. Ehringer, Kfm. von Frankfurt. Stelz, Fabr. v. Darmstadt. Bürklin, Kfm. v. Hanau.

In Privathäusern.

Bei Simon Herrmann: Frau Van Praag v. Brüssel. — Bei Frau J. W Levis Wittwe: Frau Hecht v. Havre.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.